

In der Schule soll es uns gut gehen

Regeln für unser Zusammensein

Wir haben bei unserer Lehrer- und Schülerbefragung festgestellt, dass wir alle die gleichen Bedürfnisse und Ziele haben, wie wir in unserer Schule miteinander umgehen wollen.

*Stell dir vor, du kommst morgens in die
Schule und alles klappt....*

Ich kenne unsere Regeln und ich wende sie als Erster an.

Ich weiß, wie wir miteinander sprechen wollen und wie nicht.

Ich weiß, was mein(e) Lehrer/in und mein(e) Mitschüler/innen im Unterricht von mir erwarten und ich traue mir zu, mich daran zu halten.

Ich weiß, was ich tun muss, damit ich in meiner Schule gut lernen kann
und ich weiß, was mein(e) Lehrer/in dafür tun möchte.

(Was wollte mir mein(e) Lehrer/in heute in Deutsch, Mathe, GSE... beibringen?)

*ich weiß das alles -
also fange ich bei mir an.*

Vor Schulbeginn

Das Schulhaus wird um **7.30 Uhr** geöffnet (Haupteingang).

- Zwischen 7.30 und 7.45 Uhr halte ich mich, wie alle ankommenden Schüler, **im Eingangsbereich** auf (Pausenhalle, Aula).
- Ein Aufsicht führender Lehrer ist anwesend, an ihn kann ich mich mit Wünschen wenden.
- Ich nehme **Rücksicht** darauf, dass jeder noch ein bisschen **Ruhe** braucht.
- Nach dem Gong um **7.45 Uhr** begeben sich langsam **ins Klassenzimmer** und **bleibe dort**.
- Die Zeit vor dem Unterrichtsbeginn nutzen wir alle, Lehrer und Schüler, um uns **auf den Unterricht einzustellen** (Hefte, Platz, Kurzmitteilungen).
- Der Lehrer der ersten Unterrichtsstunde ist Aufsicht und Ansprechpartner.
- Beim **Stundenwechsel** vermeide ich auf den Gängen jede **unnötige Störung**.
- Ich will ja auch nicht gestört werden.

In der Pause

Die Pause ist zum Spielen, Erholen, Essen und Trinken da.

- Ich gehe am Anfang oder Ende der Pause auf die Toilette.
- Ich verlasse während der Pause nicht den Pausenhof.
- **Ich folge den Anweisungen der Pausenaufsichten**. Diese entscheiden auch, ob der Hartplatz oder das Klettergerüst benutzt wird.
- Ich rase, remple, raufe und streite nicht.
- Ich beachte die Ruhezeiten.
- Ich werfe meinen **Müll ausschließlich in** die bereitstehenden **Tonnen**. Fällt anderen aus Versehen etwas herunter, mache ich sie freundlich darauf aufmerksam.
- Ich betrete keine abgesperrten Plätze.
- Ich beschädige keine Absperrbänder und reiße keine Pflanzen ab.
- Ich stelle mich nicht auf Tische, Bänke oder die Steinmauern.
- Ich **behandle** die **Spielutensilien sorgfältig** und bringe sie nach der Benutzung an ihren Platz zurück.
- Auf dem **Hartplatz** oder dem **Klettergerüst** bin ich **nur an dem Tag**, an dem meine **Klasse an der Reihe** ist..
- Sofort **nach dem Läuten** stelle ich mich mit meinem Partner ordentlich, das heißt, ohne zu drängeln und zu schubsen, am **Klassenanstellplatz** an und warte dort auf den Lehrer.

Ich achte auf Ordnung und Sauberkeit im Schulhaus und auf dem Schulgelände

Die Toiletten

„Ich verlasse meinen Platz so sauber wie die Katz!“

- 1. Ich nehme kein Pausenbrot mit auf die Toilette!**
- 2. Ich verlasse die Toilette wieder sauber!**
 - Nicht daneben pinkeln!
 - Wasserspülung betätigen!
 - Nicht mehr Toilettenpapier verwenden als nötig!
 - Toilettenbürste benutzen!
 - Hände waschen (mit Seife!)
- 3. Ich trödle auf der Toilette nicht!**
- 4. Ich benutze die Toilette bei Bedarf nur**
 - Vor dem Unterricht
 - Zu Beginn und
 - Nach der Pause

Die Gänge

- Beim Betreten des Schulhauses streife ich meine Schuhe ab (vor allem im Winter)!
- Meine Jacke und den Turnbeutel hänge ich ordentlich an den Haken!
- Meine Schultasche stelle ich vor einem verschlossenen Klassenraum in die Reihe an der Wand!
- Ich spiele nicht mit den Lichtschaltern herum!
- Abfälle werfe ich in die dafür vorgesehenen Behälter in den Klassenzimmern!
- Ich halte die Gangwände sauber!

Klassenräume nach Unterrichtschluss

- Ich verlasse meinen Arbeitsplatz aufgeräumt!
- Ich hinterlasse den Boden sauber (besenrein)!

Maßnahmen bei Nichtbefolgen der Regeln

- Gespräch unter vier Augen, Verwarnung
- Mitteilung an die Eltern

je nach Alter:

- Abschreiben von entsprechendem Teil der Hausordnung als Zusatzarbeit, Vorlesen in der Klasse
- Schriftliche Entschuldigung, Aufsatzschreiben über Fehlverhalten
- Gemeinschaftsdienliche Zusatzaufgaben
wie Beseitigung des Schadens, der Verschmutzung, Aufräumen des Pausenhofmülls
- Auszeit: Pauseverbot – Sitzen im Gang vor dem Lehrerzimmer
im Sport – Sitzen auf der Bank
im Unterricht – Arbeiten in einer fremden Klasse